

Online-Veranstaltung des
Landesarbeitskreis Bildung für Eine Welt Baden-Württemberg (LAK)

**Vernetzung ist angesagt:
Anregungen für die Kooperation von schulischer und
außerschulischer Bildungsarbeit – Ein
Werkstattgespräch**

**Dokumentation der Veranstaltung, am
Montag, 28. Juni 2021, 16:30 bis 18:30 Uhr**



Eine Veranstaltung in Kooperation mit:



Inhalt

Einladung und Programm.....	3
Ergebnisse aus den Kleingruppen	5

Einladung und Programm

Online-Veranstaltung

Vernetzung ist angesagt:

Anregungen für die Kooperation von schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit – Ein Werkstattgespräch

Montag, 28. Juni 2021, 16:30 bis 18:30 Uhr

Der Mehrwert von Kooperationen schulischer und außerschulischer Bildungspartner*innen in Globalem Lernen und BNE wird von vielen Akteur*innen gesehen und ist von vielen Seiten gewollt. Im neuen Koalitionsvertrag *Jetzt für morgen* bekennt sich die Landesregierung als „Vorreiter bei Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zu einer „Stärkung der außerschulischen BNE“.

Das aktuelle Expert*innenpapier des Rats für Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (REZ) *Globale Verantwortung in Baden-Württemberg leben* betont: „Zivilgesellschaftliche Akteur*innen [des Globalen Lernens und der BNE] bieten zahlreiche Angebote (..) und sind wichtige »Change Agents« im Sinne einer sozial-ökologischen Transformation“. Das Papier greift die Forderung nach einer Rahmenvereinbarung zwischen Land und Zivilgesellschaft wieder auf „die die Kooperationen mit außerschulischen Bildungspartnern ermöglicht und zur Qualitätssicherung von Bildungsangeboten und Bildungsanbietern beitragen kann“.

Nach einer langen Zeit, die bedingt durch die Corona-Pandemie zahlreiche Herausforderungen sowohl für die schulische als auch die außerschulische Bildung und insbesondere die Kooperation dieser Bereiche mit sich brachte, nehmen wir gemeinsam Bestand auf und blicken in die Zukunft.

Wir laden dazu ein, darüber zu diskutieren, wie außerschulische Bildungspartner*innen und der schulische Bildungssektor gelingend zusammenarbeiten können:

- **Auf welche außerschulischen Bildungsangebote können Lehrer*innen zurückgreifen?**
- **Was haben die Lehrer*innen von einer Kooperation mit außerschulischen Bildungspartner*innen?**
- **Was müssen außerschulische Akteur*innen beachten, wenn sie Angebote für Schulen entwickeln?**
- **Was braucht es, dass Synergien zwischen Schule und außerschulischen Akteur*innen zustande kommen und gut gelingen?**
- **Welche (neuen) Strukturen müssen geschaffen werden? Wo gibt es Förderungsbedarf?**

Zum Auftakt wird es kurze Impulse und Erfahrungsberichte aus unterschiedlichen Perspektiven der Praxis geben. Danach können die Teilnehmenden in einen Austausch treten mit dem Ziel, Erfahrungen zu sammeln und Schritte zur Weiterarbeit zu erarbeiten.

Programm

ab 16h15	Ankommen im digitalen Veranstaltungsraum
16h30	Begrüßung
	Kurzimpulse zum Einstieg: Perspektiven auf unser Thema
	Werkstattgruppen zu spezifischen Fragestellungen
	Weiterarbeit im Plenum: Was bringen wir ein? Was nehmen wir mit?
	Abschluss und Verabschiedung
18h30	Ende der Veranstaltung

Anmeldung bitte bis 24.6. bei Christian Fulterer (Koordination LAK): chat@epiz.de - Wir nutzen das Tool „Zoom“. Der Link zur Veranstaltung wird nach erfolgter Anmeldung zugesendet.

Vorbereitung für den LAK: Gundula Büker, Robert Feil, Christian Fulterer, Ralf Häußler, Eva-Maria Hartmann, Linda Rebmann-Musacchio, Sigrid Schell-Straub, Ursula Seybold

Ergebnisse aus den Kleingruppen

